

# Wenn ich Antje wiederseh´

Musik: Hermann Wojciechowski

Text: Horst Christ

Shuffle 

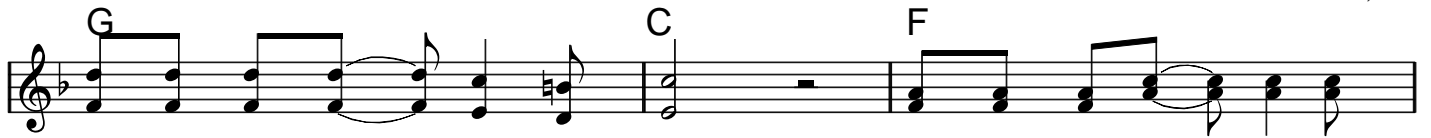
Vers: F



1. Ro - te La - ter - nen vor blau - en Ta - ver - nen, schön sind die Näch - te im  
2. Was ich er - träum - te und was ich ver - säum - te, hier ist das al - les zu



Ha - fen. Ich seh´ die Ster - ne und hör´ aus der Fer - ne  
fin - den. Ich hör´ die Lie - der der Hei - mat nun wie - der,



La - chen und lau - te Mu - sik. Lang´ war die Rei - se, nun  
Wor - te so schön und ver - traut. Was man be - ses - sen, das



sag´ ich ganz lei - se. Hier ist die Hei - mat, das Le - ben,  
bleibt un - ver - ges - sen ganz tief im Her - zen ver - bor - gen.



ich geh´ durch Stra - ßen und nacht - dun - kle Gas - sen, ü - ber - all war - tet das  
Nie mehr al - lein sein und end - lich da - heim sein, das geht mir un - ter die



Glück. Und wenn ich An - tje wie - der - seh´, werd´ ich sie fra - gen: Tut´s noch weh.  
Haut.



Ich ha - be oft von Dir ge - träumt da drau - ßen auf dem Meer. Ja,



da - mals sag - te ich a - dieu, doch wenn ich heu - te vor Dir steh´, dann



glau - be mir, wenn ich Dir sag´ Ich lie - be Dich noch sehr.